

# Selbstständigenpolitisches Programm

## der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft

selbst  
ständig  
denken



Gewerkschaft  
der Selbstständigen

- ver.di stellt sich dem Wandel der Arbeitswelt. Das heißt auch: ver.di vertritt die Interessen von Solo-Selbstständigen in den Branchen und Berufen, für die sie zuständig ist, und profiliert sich als Gewerkschaft für einzeln arbeitende Selbstständige.
- ver.di setzt sich in den eigenen Reihen und in den entsprechenden Politikfeldern dafür ein, dass die besonderen Arbeitsformen und Anforderungen dieser Selbstständigen beachtet werden.
- Wo Potenzial für die gewerkschaftliche Organisierung vorhanden ist, werden Angebote aufgebaut, die den Interessen der Selbstständigen gerecht werden.

### ver.di stellt sich dem Wandel der Arbeitswelt

- Der Wandel der Arbeitswelt führt zu einer steigenden Zahl der Selbstständigen in Deutschland.
- Selbstständige machen mit rund 4,5 Millionen elf Prozent der Erwerbstätigen aus.
- Die Zahl der Solo-Selbstständigen steigt überproportional. Neben freiwilliger nimmt auch unfreiwillige Selbstständigkeit zu.

### ver.di berücksichtigt die Motive und Arbeitssituation Solo-Selbstständiger

Selbstständig arbeiten heißt:

- selbstbestimmtes Arbeiten, volle Verantwortung, keine Vorgesetzten, aber nicht selten abhängig von einzelnen Auftraggebern (und zuweilen als Ersatz für Arbeitnehmer eingesetzt)
- flexible Zeiteinteilung, beruflich wie privat, aber oft ohne wirkliche Work-Life-Balance
- selbst gesetzte Qualitätsmaßstäbe, Raum für Kreativität, aber auch Gefahr der Selbstausbeutung
- sehr unterschiedliche Lebens- und Einkommenssituation, von gut gesichert bis prekär

### ver.di fordert die soziale Absicherung Solo-Selbstständiger

- Das Sozialversicherungssystem muss den zunehmend heterogenen Berufsbiografien angepasst werden.
- Auch Solo-Selbstständige müssen in eine allgemeine Erwerbs- bzw. Bürgerversicherung einbezogen werden.
- Der Beitrag zur Sozialversicherung darf Solo-Selbstständige nicht in finanzielle Schwierigkeiten bringen.
- Sind Unternehmen die Auftraggeber Solo-Selbstständiger, so müssen sie an deren Sozialversicherungskosten beteiligt werden.
- Die freiwillige Arbeitslosenversicherung muss für Solo-Selbstständige wieder geöffnet werden, auch über das Jahr 2010 hinaus.
- Scheinselbstständigkeit ist mit wirksamen Instrumenten zu bekämpfen.



### ver.di fordert angemessene Bezahlung selbstständig erbrachter Leistungen

damit Selbstständige

- sich vor Risiken wie dem Ausbleiben von Aufträgen oder Honoraren schützen können
- sich gegen Verdienstausschlag bei Krankheit und Arbeitsunfähigkeit absichern können
- eine armutsfeste Altersvorsorge bezahlen können
- sich Erholungszeiten leisten können
- sich weiterbilden können
- langfristig ihre Erwerbsmöglichkeiten sichern können
- für ihre Erwerbstätigkeit notwendige Investitionen finanzieren können

### ver.di setzt sich aktiv ein

- für eine breite Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel angemessener Vergütung selbstständiger Tätigkeit
- für gesetzliche Regelungen zu fairer Vergütung selbstständiger Arbeit, so bei öffentlichen Aufträgen und öffentlicher Förderung
- für bezahlbare Weiterbildung für Solo-Selbstständige, die von deren Auftraggebern (mit-)finanziert wird, ähnlich wie in der betrieblichen Weiterbildung

### ver.di steht für solidarisches Handeln von betriebsgebundenen und selbstständig tätigen Mitgliedern

- Für ver.di steht in der täglichen Gewerkschaftsarbeit der Gedanke im Vordergrund, dass angestellt und selbstständig Erwerbstätige solidarisch handeln und nicht gegeneinander ausgespielt werden.
- Für Arbeit muss ein angemessenes Entgelt gezahlt werden – gleich, ob sie von angestellt oder selbstständig Erwerbstätigen geleistet wird.
- ver.di nutzt die Instrumente kollektiver Vertretung, Verhandlungen und Vereinbarungen auch für Solo-Selbstständige.

### ver.di sieht sich als »Gewerkschaft der Selbstständigen« in der Verantwortung

Die ver.di bietet ihren solo-selbstständigen Mitgliedern:

- eine Plattform, um Solidarität untereinander und mit angestellten Erwerbstätigen zu organisieren
- Beratung
- Vernetzung
- Rechtsschutz
- Vertretung in Politik und Organisationen
- Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Situation Solo-Selbstständiger

Kontakt / V.i.S.d.P.: Veronika Mirschel  
ver.di – Referat Selbstständige  
Paula-Thiede-Ufer 10 • 10179 Berlin  
selbststaendige@verdi.de